

# Bewusstseinstätigkeit im Schlaf/Wörter Sex Schnitt

## Audiolounge

Moderiert von Anne König

»Mir kam es darauf an, einige psychische Zustände der flimmerigen Grenze des Bewußtseins darzustellen, sich verschiebende Muster, Folgen rascher sinnlicher Eindrücke zu entwickeln«, schreibt der Autor Rolf Dieter Brinkmann (1940–1975) im Jahr 1972 über sein zweites Hörspiel »Der Tierplanet«. Etwa zur gleichen Zeit arbeitet Carlfriedrich Claus (1930–1998) im anderen Teil Deutschlands an seinen Sprachblättern »Bewußtseinstätigkeit im Schlaf«, mit denen er versucht, in Vor-Bewusstes, d.h. Noch-Nicht-Bewusstes einzudringen. Das Experiment wiederholt er mit seiner Stimme. 1981 wird es auf einer DDR-Schallplatte mit akustischer Literatur veröffentlicht.

Der literarische Außenseiter Rolf Dieter Brinkmann und der ins Abseits gedrängte Konzeptkünstler Carlfriedrich Claus – in zwei verschiedenen Gesellschaftssystemen und mit unterschiedlichen ästhetischen Mitteln experimentierend – waren an einem ähnlichen Thema interessiert:

darán, wie Sprache, Denken und Fühlen miteinander verknüpft sind. Mit der eigenen Stimme begaben sie sich in die Bewusstseinsprozesse hinein und hielten die emotionalen Zustände auf Tonband fest.

In der Audiolounge wird aus »Wörter Sex Schnitt« eine Auswahl von Originaltonaufnahmen aus dem Nachlass Rolf Dieter Brinkmanns von 1973 zu hören sein. Von Carlfriedrich Claus werden Ausschnitte aus dem »Lautaggregat« und eine Auswahl aus den frühen Arbeiten vorgestellt.

### 5. September 05, 20.00 Uhr

**Lautaggregat** von Carlfriedrich Claus, WDR, 1993

### 6. September 05, 20.00 Uhr

**Wörter Sex Schnitt** von Rolf Dieter Brinkmann, Bayerischer Rundfunk, 2005

---

Open Air am General Panel Display:  
meine Garage, Brühl  
Eintritt frei